

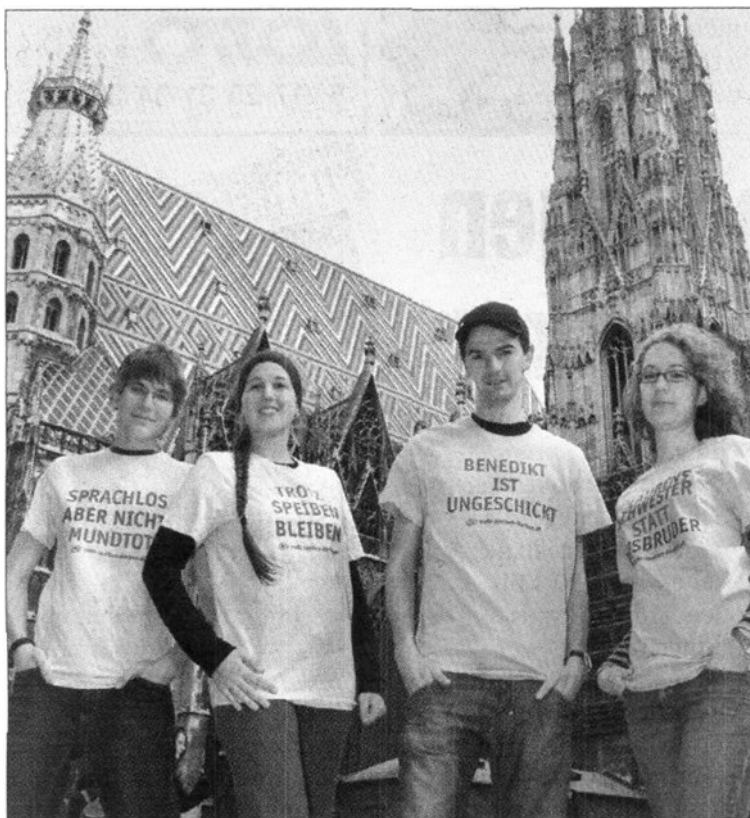


Priester-Protestschreiben gegen die Weihe Wagners

Mit einem Generalaufstand wollten die oberösterreichischen Pfarrer die Weihe des designierten Linzer Weihbischofs Gerhard Maria Wagner verhindern. Eine Gruppe von Gottesmännern hatte ein „Volksbegehren“ gestartet – in Form eines Rundbriefs an alle Pfarren. Sonntag dann die Überraschung aus Linz: Wagner erklärte seinen Rückzug (siehe Seiten 4 und 5)– wegen der massiven Kritik.

Die Idee zum Aufstand stammte laut einem Bericht der „Tiroler Tageszeitung“ von einer Gruppe liberaler Pfarrer. Sie wollten mit ihrer eigenwilligen Aktion selbst Bischof Ludwig Schwarz davon überzeugen, den designierten Weihbischof Wagner nicht zu weihen. Ungeachtet dessen haben Mit-

glieder der Katholischen Jugend ihre eigenen Antworten ins Internet gestellt: Unter www.trotz-speiben-bleiben.at können Jugendliche ihren Frust über die Kirchenkrise zum Ausdruck bringen. „Und mit kreativen Sprüchen virtuelle T-Shirts beschriften“, erklärt Ideengeber Stephan Bazalka.



Mitglieder der Katholischen Jugend rufen zum Ideenwettbewerb im Internet auf